



Kriterien der ECOCAMPING Auszeichnung

Die Kriterien E0 und E1 müssen zu 100% erfüllt sein. Zusätzlich müssen mindestens 85% der übrigen anwendbaren Kriterien für eine Auszeichnung (E2-E16) erfüllt sein. Für Campingplätze mit weniger als 50 Standplätzen gibt es Vereinfachen (siehe Spalte Vereinfachungen/Ausnahmen).

Kriterium	Anforderung
E0.1 Compliance und Rechtssicherheit	- Die Einhaltung aller nationalen Rechtsvorschriften ist durch den Campingbetrieb gewährleistet: Arbeitsrecht (inkl. schriftl. Verträge, Mindestlohn, Arbeitszeitdokumentation), Umweltschutz, Gewässerschutz, Sicherheit, Artenschutz, Tierschutz und Kulturschutz. - Eine gültige Betriebsgenehmigung liegt vor. - Historische/archäologische Kulturgüter auf dem Gelände werden geschützt und nicht gehandelt.
E0.2 Entsorgungsstation	Eine funktionsfähige Entsorgungsstation für Grau-/Schwarzwasser ist auf dem Campingplatz vorhanden. Abwässer werden ordnungsgemäß geklärt.
E1.1 Nachhaltigkeitsmanagement	Eine Person ist schriftlich als Nachhaltigkeitsbeauftragte oder Nachhaltigkeitsbeauftragter benannt.
E1.2 Nachhaltigkeitsmanagement	Es ist eine Risikoanalyse vorhanden (Umwelt, Soziales, Governance, akute Klimawandelrisiken; ECOCAMPING Vorlage).
E1.3 Nachhaltigkeitsmanagement	- Es ist ein Maßnahmenplan für die nächsten 3 Jahre vorhanden: - CP ≥50 Standplätze: 5 Maßnahmen (2x Energie, 1x Biodiversität, 1x Soziales, 1x Ökonomie) - CP <50 Standplätze: 3 Maßnahmen (1x Umwelt, 1x Soziales, 1x Ökonomie).
E1.4 Nachhaltigkeitsmanagement	Das ECOCAMPING Leitbild inkl. Nachhaltigkeitsrichtlinie (inkl. Verpflichtung zu Kinderschutz, Antidiskriminierung und fairen Arbeitsbedingungen) ist sichtbar platziert (z.B. Aushang auf dem Platz/ oder Webseite). Mitarbeitende sind darüber informiert.

Weitere Kriterien (85% sind zu erfüllen).

Kriterium	Anforderung	Besonderheit, Ausnahmen
E2 Stakeholder-Engagement	Mitarbeitende (MA): Feedback wird jährlich zur Zufriedenheit der Mitarbeitenden mit den Arbeitsbedingungen + Nachhaltigkeitsmanagement eingeholt. Ein Gäste-Feedback System ist vorhanden (z.B. Google/Booking, Website oder Ähnliches). Dauercamper-Feedback wird jährlich eingeholt (z.B. via Rundmail, Versammlung etc.) <i>Falls direkt angrenzende Nachbarn vorhanden sind, erfolgt eine Information über Aktivitäten des Campingplatz (jährlich).</i>	CP's <50 Standplätze: 18 Monate Umsetzungsfrist
E3 Mitarbeiterschulung	Neue Mitarbeitende (MA): Schulung erfolgt vor Saisonbeginn (oder innerhalb von 4 Wochen nach Tätigkeitsbeginn). Das Team erhält 1x im Jahr eine Schulung zu den Themen Energie sparen, Wasser sparen, Abfall reduzieren, regionale Biodiversität, ggf. pestizidfreie Platzpflege und umweltfreundlich reinigen.	- Vorlage Schulungsunterlagen von ECOCAMPING - CP's <10 Mitarbeitende (MA): Selbstschulung mit Nachweis ausreichend

Stand: Dezember 2025 | ECOCAMPING Standard 2025

Kontakt: ECOCAMPING Service GmbH | info@ecocamping.de | www.ecocamping.de



Kriterium	Anforderung	Besonderheit, Ausnahmen
E4 Gästeinformation / Dauercamper-Information	- Es sind Information für Camper an der Rezeption oder auf der Website zu folgenden Themen bereitgestellt: Wasser sparen, Abfall reduzieren, Energie sparen, umweltfreundlich Mobilität, lokale Biodiversität). - Die Informationen liegen in Landessprache und englischer Sprache vor. - Dauercamper werden, wenn nötig separat informiert (z.B. via Aushang, App, Rundmail oder Ähnliches).	CP's ≥50 Standplätze: Landessprache + EN CP's <50 Standplätze: nur Landessprache ausreichend
E5 Monitoring	Jährlich sind zu erfassen: mind. Stromverbrauch, Wasser/Abwasser, Restabfall; Primärenergieverbrauch Heizung-/Warmwasser - Kennzahlen pro Übernachtung werden gebildet. - Die Scope 1–2 Emissionen + Scope 3 Restabfall, Wasser/Abwasser werden ermittelt. - Die Biodiversitätskennzahlen sind erfasst. <i>Bei mehr als >10 Mitarbeitenden (MA) sind die Sozialindikatoren erfasst.</i>	Vorlage: ECOCAMPING Monitoring Tabelle (automatische Kennzahlenermittlung und Scope Berechnung integriert)
E6 Erneuerbare Energien	Der Strombedarf wird zu 100% aus erneuerbaren Quellen gedeckt. Dies erfolgt durch Eigenerzeugung (z.B. PV-Anlage) und/oder Bezug von Ökostrom aus dem Netz - Falls bei Antragsstellung noch kein Ökostrombezug erfolgt, muss Bestätigung über Vertragswechsel vorliegen oder eine Ausnahmeerklärung.	Ausnahme: falls regional kein Ökostrom verfügbar ist → 50% Anteil möglich (mit Nachweis)
E7 Heizung-/ Warmwasseraufbereitung	Neue Anlagen (Heizung & Warmwasser): - Gas/Biomasse Kessel: mind. Effizienzklasse B - Wärmepumpen (Heizung): Effizienzklasse A+ - Warmwasserbereiter (Zentral/Durchlauf): mind. Effizienzklasse B - Wärmepumpen (Warmwasser): mind. Effizienzklasse A Ältere Anlagen: ≤15 J: mind. Effizienz D + jährliche Wartung >15 J: jährliche Wartung - Keine Kohleheizung zulässig - Heizöl: max. 0,1% Schwefelgehalt	CP's <50 Standplätzen: vereinfachte Checkliste ausreichend
E8 Wassersparende Sanitärtechnik im Sanitärgebäude	Die Durchflussraten im Sanitärgebäude betragen: - Duschen ≤8,5 L/min, - Waschbecken ≤7 L/min, - WCs ≤6 L oder Spül-/Stopptaste vorhanden	Toleranzen: 25% höhere Durchflussraten bei fest verbauten Duschen möglich. Bei Erneuerung bzw. Sanierung müssen die geforderten Durchflusswerte berücksichtigt werden.
E9 Abfalltrennung	- Es existiert eine Wertstoffinsel auf dem Campingplatz mit Mind. 3 Fraktionen (Restmüll, Papier, Verpackungen, ggf. Glas lokal) bzw. nach Trennmöglichkeiten gemäß nationaler bzw. regionaler Vorgaben - Es werden Problemstoffe gesammelt und entsorgt: E-Kleingeräte (Wasserkocher, Toaster etc.) und Batterien.	CP's <50 Standplätze: bei Problemstoffen nur Batteriesammlung und Entsorgung sowie Beschilderung in Landessprache ausreichend.



Kriterium	Anforderung	Besonderheit, Ausnahmen
	• Eine Beschilderung der Wertstoffinsel ist in Landessprache und in englischer Sprache vorhanden. • Dauercamper werden, wenn nötig, gesondert informiert.	
E10 Pestizidfreie Platzpflege	• Es werden keine Pestizide/Herbizide/Fungizide auf allen Flächen (Stellplätze, Wege, Dauercamper-Parzellen) eingesetzt. • Die Unterhaltspflege wird mechanisch/biologisch durchgeführt.	Notfall-Ausnahmen möglich mit behördlicher Genehmigung und Dokumentation (z.B. Wespen, Zecken, Giftpflanzen, Pilzbefall, Holzschädlinge, Borkenkäfer, Blaualgen, Legionellen, Nagetier/Schaben).
E11 Biodiversität (naturnahe Platzgestaltung)	• Es sind mind. 2 biologische Gestaltungselemente auf dem Campingplatz vorhanden (z.B. Wildblumenwiese, Insektenhotel, Kleingewässer, Totholz, heimische Hecke, Nisthilfen, Trockenmauer, naturnahe Spielbereiche, oder Anderes). • Es werden 100% heimische Arten bei Neuanpflanzung verwendet; nicht-heimische Arten werden schrittweise ersetzen. • Es gibt Informationen für Campinggäste zur lokalen Biodiversität + regionale Schutzgebiete (z.B. auf der Website oder an der Rezeption).	CP's <50 Standplätze 1 Gestaltungselement ausreichend
E11A – Bio-Lebensmittel im Restaurant (bei Restaurants mit ≥70k€ Umsatz und Betrieb mehr als 6 Monate)	• 100% Fair-Trade-Kaffee/Tee <i>Zusätzlich Verwendung von Bio-Produkten aus mind. 3 Produktgruppen (Wahl aus:</i> • <i>Bio-Eier - Alle Eier-Verwendungen (frisch, verarbeitet, in Gerichten)</i> • <i>Bio-Kartoffeln - Alle Kartoffel-Zubereitungen (Pommes, Salzkartoffeln, Püree, etc.)</i> • <i>Bio-Milchprodukte - Alle Molkereiprodukte einer Kategorie wählbar (Milch, Joghurt, Käse, Sahne)</i> • <i>Bio-Kaffee - Gesamter Kaffee-Ausschank (alle Kaffee-Getränke)</i> • <i>Bio-Fruchtsäfte - Mindestens 2 verschiedene Sorten im Getränke-Sortiment"</i> • <i>andere Produktgruppen wie Fisch, Fleisch möglich.</i>	Ausnahme: Region ohne Biolieferanten im Umkreis von 100km - 2 statt 3 Produktgruppen ausreichend
E12 Zertifizierte Sanitärzusätze im Shop	Im Campingshop sind: • mind. 50% der angebotenen Sanitärzusätze mit Umweltzeichen (EU Ecolabel, Blauer Engel, Nordic Swan) ODER 100% biologisch abbaubar (OECD 301). • Es wird generell auf Produkte mit CMR-Stoffen, Formaldehyd oder Bioziden verzichtet. Campingplätze ohne Shop: Information der Gäste über kläranlagenfreundliche Sanitärzusätze in Landessprache sind vorhanden	–
E13 Zertifizierte Reinigungsmittel	• Mind. 90% zertifizierte Reinigungsmittel mit Umweltzeichen werden im Campingbetrieb eingesetzt. • Kein Einsatz von Chlor-, Phosphat- und mikroplastikhaltigen Mitteln. • Vereinbarung mit ggf. externen Dienstleistern liegt vor.	Ausnahmen: technische Spezialreiniger + intensive Oberflächenreinigung. Desinfektionsmittel wo rechtlich vorgeschrieben.



Kriterium	Anforderung	Besonderheit, Ausnahmen
E14 Mitarbeitende	• Es besteht Rauchverbot in allen Innenbereichen (Rezeption, Sanitär, Mietunterkünfte, Wellnessanlagen). • Bei mehr als ≥10 MA: mind. 2 Sozialleistungen aus den nachfolgend aufgeführten Kategorien werden angeboten. • Kat. A: Weiterbildung (1 Tag/Jahr). Kat. B: Mahlzeiten/Gutscheine (≥5€/Tag), Arbeitskleidung (kostenlos/50%). Kat. C: Rabatt (≥10%), ÖPNV (≥25€/Mo.), Wohnungssuche, Unterkunft für Saisonkräfte, weitere eigene Leistungen möglich	Bei CP's mit <10 MA: 1 Leistung ausreichend
E15 Regionale Wertschöpfung	Zur Unterstützung der regionalen Wertschöpfung sind folgende 3 Anforderungen zu erfüllen: • Mind. 1 lokales Produkt (100 km, bei abgelegenen Campingplätzen 150 km) wird angeboten im Shop, Restaurant oder Imbiss • 1 lokaler Lieferant oder Dienstleister ist vorhanden • 1 Freizeit-Kooperation mit regionalem Anbieter (z.B. Fahrradverleih, Wanderführer etc.)	CP's <50 Standplätze ohne Shop: Lieferant oder Dienstleister + Kooperation ausreichend.
E15A Baumaterialien: Bei Neubau oder Sanierung des Sanitär- oder Rezeptionsgebäude in den nächsten 3 Jahren	Bei Neubau/Sanierung Sanitär-, Rezeptionsgebäude in den nächsten 3 Jahren werden regionale, nachhaltige Materialien berücksichtigt (mind. 1 Produkt) z.B. z.B. Holz aus FSC-Forstwirtschaft; Farben/Böden mit Blauer Engel/Ecolabel oder Andere.	
E16 Regionale Kulturvermittlung	Der Campingplatz unterstützt die regionale Kultur durch: • Option A: Kultur-Information an der Rezeption (Öffnungszeiten, Preise, Anfahrt, Links Information) ODER • Option B: 1 Kultur-Kooperation, aktive Bewerbung von kulturellen Angeboten (z.B. durch Rabattaktion, gegenseitige Bewerbung). • Die Bereitstellung der Informationen erfolgt in Landessprache und in englischer Sprache.	CP's <50 Standplätze: Bewerbung in Landessprache ausreichend

Vereinfachungen für Campingplätze mit weniger als 50 Standplätzen:

E1: 3 MA, 18 Mo. | E2: Ein-Dokument Lösung, 18 Monate Umsetzungsfrist. | E3: Selbstschulung OK, 18 Monate Umsetzungsfrist | E4: Landessprache ausreichend, 18 Monate Umsetzungsfrist. | E5: 18 Monate Umsetzungsfrist., kostenlose Beratung | E9: Landessprache ausreichend, Batterien Sammlung | E11: 1 biologisches Gestaltungselement | E14: 1 Leistung ausreichend | E15: ohne Shop: Lieferant + Kooperation ausreichend

Zusatzkriterien für Dauercamper

- **E2: Eigenes Dauercamper-Feedback-System**
- **E4: Infos für Dauercamper, falls notwendig**
- **E9: Info zur Mülltrennung, falls notwendig**
- **E11: Dauercamper-Verordnung: Hinweis auf Einsatz heimischer Arten**

Stand: Dezember 2025 | ECOCAMPING Standard 2025

Kontakt: ECOCAMPING Service GmbH | info@ecocamping.de | www.ecocamping.de